



Bild: pixabay.com | Der Mensch, **die Krone der Schöpfung**, vernichtet seine Nahrungsmittel und bringt sich so langsam selber um. Aber auch die Natur, vor allem Tiere leiden und sterben vor unseren Augen. Doch wir merken es nicht einmal oder es ist uns einfach egal. Wie kann man nur so bleeed sein?

In folgenden Lebensmitteln werden immer viele Pestizide gefunden:

- Erdbeeren
- Spinat
- Grün- u.a. Kohlsorten
- Nektarinen
- Äpfel
- Trauben
- Kirschen
- Pfirsiche
- Birnen
- Peperoni
- Sellerie
- Tomaten
- Kartoffeln
- Kirschtomaten
- Pflaumen
- Grüne Bohnen
- Mandarinen

- Grapefruit
- Himbeeren
- Erbsen
- Orangen
- Karotten
- Winterkürbisse
- Sommerkürbisse
- Bananen
- Süsskartoffeln
- Wassermelone
- Mangos
- Chantaloupe
- Honigmelone
- Pilze
- Brokkoli
- Spargel
- Aubergine
- Edelwicken
- Papaya
- Zwiebeln
- Ananas
- Zuckermais
- Avocados

Pestizide zerstören den Inhalt, die Zellen, von Früchten und Gemüsen. Die Hülle bleibt dafür schön. In der Bioqualität ist es genau umgekehrt. Die Hülle ist nicht so schön, dafür sind die Zellen noch vorhanden. Wer nicht auf Nahrungsergänzungsmittel verzichten will, sollte auch nur Bioqualität essen. Nicht bio enthält sehr oft Schwermetalle, vor allem in den gut beworbenen Gesundheitskräutern aus China und Indien, getrocknet als Pulver oder in Tabletten-/Kapselform. Diese Produkte haben keine Lebenskraft mehr - es sind tote Kräuter - und taugen deshalb für nichts. Sie können sogar Entzündungen fördern.